Wege in Niedersachsen



zur Staatlich anerkannten Erzieherin/zum Staatlich anerkannten Erzieher

Julian, 18 Jahre, im ersten Jahr der Weiterbildung zum Erzieher

Nach dem Realschulabschluss stand für mich fest, dass ich Erzieher werden will. Die Ausbildung zum Sozialpädagogischen Assistenten hat mir viel Spaß gemacht. Besonders gefiel mir die praktische Ausbildung in der Kita. Gleich danach habe ich in der Fachschule weitergemacht und lerne hier die weiteren Arbeitsfelder, z. B. die Jugendarbeit kennen. Finanziell bin ich aktuell mit dem Aufstiegs-BAföG bestens aufgestellt. Ich mache die gesamte Aus- und Weiterbildung in Vollzeit. Dann bin ich nächstes Jahr schon ausgebildeter Erzieher. Ich finde es super, dass ich in so kurzer Zeit fertig bin, die Fachhochschulreife und sogar einen Bachelor-Abschluss erwerbe.

Mein Weg:

Mit Schulabschluss direkt zum Ziel



2+2 Jahre

2 Jahre bis zum Berufsabschluss Staatlich anerkannte Erzieherin Staatlich anerkannter Erzieher - Bachelor in Sozialwesen -



2 Jahre bis zum Berufsabschluss Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin Staatlich geprüfter Sozialpädagogischer Assistent Praxisintegrierte Weiterbildung an der Fachschule Sozialpädagogik



Praxisintegrierte Ausbildung an der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentin/ Sozialpädagogischer Assistent





Sek, I – Realschulabschlus



BAföG (Ausbildung) Aufstiegs-BAföG (Weiterbildung)

Vergütung bei Teilzeitausbildung und BEriT

(BEriT: Berufsbegleitende Erzieherinnen-/ Erzieherausbildung in Teilzeit)



https://bildungsportal-niedersachsen.de/erzieherinnen/ausbildung-in-vollzeit

https://www.bafög.de

https://www.aufstiegs-bafoeg.de/

MK-Flyer: Teilzeitausbildung mit Vergütung

https://bildungsportal-niedersachsen.de/erzieherinnen/